Allianz Zweitwohnungen Schweiz
Alliance Résidences Secondaires Suisse

Medienmitteilung

Label "*Top Zweitwohnungs-Destination*"

Zweite schweizerische Auszeichnung für Ferienorte in denen sich die Besitzerinnen und Besitzer von Zweitwohnungen wohlfühlen.

Durch selbstbewohnte Ferienliegenschaften werden 25% der Wertschöpfung im Schweizer Tourismus generiert - das sind jährlich rund CHF 8 Milliarden! Mit Investitionen und Unterhalt sind deren Eigentümer treue Kunden des lokalen Gewerbes und des Handels. Sie sind zudem am sorgfältigen Umgang mit der Landschaft interessiert. Folglich müssten die Zweitwohnungsbesitzenden in den Tourismus Destinationen hoch willkommen sein. Leider ist das Verhältnis zu Behörden aber vielerorts konfliktgeladen. In den mit unserem Label *Top Zweitwohnungs-Destination* ausgezeichneten Ferienorten ist dieses Verhältnis aber gut.

In der Schweiz zählen wir 450'000 selbstbewohnte Ferienliegenschaften. Die Bewohnerinnen und Bewohner lieben ihre Zweitheimat. Als treue Gäste konsumieren, investieren und unterstützen sie die einheimische Wirtschaft und erhalten damit Arbeitsplätze. Als stets wiederkehrende Gäste helfen sie dem Tourismus, ohne dass man sie bewerben muss. Mit selbstbewohnten Ferienliegenschaften werden in den Destinationen im Übrigen jährlich mehr Übernachtungen generiert als in allen Hotels zusammen.

Trotzdem ist das Zusammenleben vielerorts schwierig. Zweitheimische zahlen am Ort auch Steuern, werden aber von den Behörden für Kurtaxen und Gebühren noch zusätzlich kräftig zur Kasse gebeten. Das fehlende Mitspracherecht führt oft zu emotionsgeladenen rechtlichen Auseinandersetzungen.

Die *Allianz Zweitwohnungen Schweiz* ist der Dachverband der 33 regionalen Vereinigungen der Zweitwohnungsbesitzenden in den Ferienorten. Ihr ist ein gutes Einvernehmen und Zusammenleben zwischen den Erst- und Zweitheimischen ein grosses Anliegen. Sie hat darum 2019 das Qualitätszertifikat

Top Zweitwohnungs-Destination

für Destinationen geschaffen, die einen offenen Dialog mit den Zweitheimischen führen und diese wertschätzen. Die Zweitheimischen können in den ausgezeichneten Destinationen bei den Entscheiden bezüglich der touristischen Entwicklung und der Verwendung der von ihnen entrichteten Kurtaxen mitwirken. Das Label muss nach zwei Jahren wieder neu beantragt werden.

Die Destinationen ***Champéry***, ***Stoos*** und **Zermatt** haben sich kürzlich dem Labelverfahren unterzogen und entsprechen unseren strengen Ansprüchen. Sie werden am 2. Juli 2022 in Bern ausgezeichnet.

Bei der erstmaligen Vergabe des Labels im Jahr 2020 wurden die folgenden Destinationen ausgezeichnet: ***Anniviers, Arosa, Engelberg, Lenk, Mürren***.

Acht weitere Destinationen, die sich in den Jahren 2020 und 2022 um das Label bemühten, haben im ersten Umgang unseren Ansprüchen nicht genügt.

Das neue Qualitätszertifikat der Destinationen im Umgang mit selbstbewohnten Ferienliegenschaften ist zusätzlich relevant, weil sich dieser Tourismusbereich in Zukunft stark verändern wird, da ein Generationenwechsel bei den heutigen Eigentümern stattfinden wird. Die neuen Besitzenden werden die Liegenschaften anders nutzen als ihre Eltern. Das zunehmende Arbeiten im Remote- und Homeoffice – gefördert auch vom kürzlichen Lockdown – nehmen das neue Nutzungsverhalten bereits vorweg. Die „New Highlanders" oder „Multilokalen" wie wir sie nennen, werden länger in den Bergen bleiben und zusammen mit den Einheimischen die Bergregionen mit neuen Ideen weiterbringen.

Kontakt für Medienanfragen

Heinrich Summermatter
Präsident Allianz Zweitwohnungen Schweiz
E-Mail: info@allianz-zweitwohnungen.ch
Tel: 079 792 95 91
Weitere Informationen zum Label: www.allianz-zweitwohnungen.ch/label

Die **Allianz Zweitwohnungen Schweiz** ist der nationale Dachverband, dem 33 regionale Vereinigungen angehören, welche die Interessen der Besitzerinnen und Besitzer der Zweitliegenschaften in den Feriendestinationen der Schweizer Bergregionen vertreten.

Bern, 02.07.2022